

Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhäusern, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

17. Februar 2021
36. Jahrgang
Nummer 447



Foto: AVV Augsburg GmbH

Keine Frage: Der Stadtbus kommt – sprichwörtlich – gut an. Auch hinsichtlich der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße konnte eine gute Umleitung installiert werden. Friedbergs ÖPNV-Beauftragter **Manfred Schnell** hat aus dem Feedback, das ihn und den AVV erreicht, **die häufigsten Fragen** zum System und zu den aktuellen Umleitungen gesammelt. Die Antworten darauf lesen Sie auf **Seite 3**.

COVID-19

Corona: Informieren Sie sich!

Mit der **Bundes-Länder-Konferenz vom 10. Februar 2021** wurden die derzeit in Bayern geltenden **Infektionsschutzmaßnahmen bis zunächst 7. März 2021** verlängert. Weiterhin gilt: Private Zusammenkünfte sind nur im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet. Abweichend davon ist die wechselseitige, unentgeltliche, nicht geschäftsmäßige Beaufsichtigung für Kinder unter 14 Jahren in festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften zulässig, wenn sie Kinder aus höchstens zwei Hausständen umfasst. Weiterhin gilt auch die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske im ÖPNV und im Einzel-

handel. In Landkreisen und kreisfreien Städten mit einer Sieben-Tages-Inzidenz von über 200 Fällen pro 100.000 Einwohner bleiben touristische Tagesausflüge über einen Umkreis von 15 Kilometern um den Wohnort (d.h. die politische Gemeinde) hinaus untersagt.

Alle derzeit geltenden Regelungen finden Sie tagesaktuell in den Medien, auf den Webseiten des Landratsamtes Aichach-Friedberg [»www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de) und der Bayerischen Staatsregierung [»www.bayern.de](http://www.bayern.de).

Infos zu Impfung und Tests auf Seite 6.



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Do. 25.02, 18.30 Uhr: **Stadtrat**
in der Max-Kreitmayr-Halle

Mit Anfragen der Bürgerinnen und Bürger nach § 3b der Geschäftsordnung.

60er-Jubiläum im Rathaus



Foto: S. Keller

Der städtische Kommunalreferent **Wolfgang Basch** feierte diese Tage seinen **60. Geburtstag**. Bürgermeister **Roland Eichmann** bedankte sich bei dem geschäftsleitenden Beamten, der ihn mit seiner ruhigen Art bei der täglichen Zusammenarbeit durchaus ergänze, so Eichmann augenzwinkernd. Aber nicht zuletzt diesem Umstand sei es geschuldet, dass er den Rat des erfahrenen Kollegen sehr schätze.

Der städtische Jurist ist in Verwaltung und Stadtrat als ausgeglichener und fachlich fundierter Beamter angesehen. Basch, dienstältester Teilnehmer an den Sitzungen, ist bereits in seiner vierten Amtsperiode als berufsmäßiges Mitglied im Rat der Stadt. Begonnen hat er in Friedberg am 1. April 1989, um mit seinem Team drei Jahre später das städtische Bauordnungs- und Rechtsamt als Untere Bauaufsichtsbehörde aufzubauen. Seit 1. April 1999 ist Basch Leiter des Kommunalreferats.



sska.de · blog.sska.de

Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit
dem übersichtlichen
Online-Banking der
Sparkasse.

 Stadtparkasse
Augsburg



Carlo Seberich in Aktion: Die Stadtbücherei St. Jakob bietet im Falle eines Falles auch einen Lieferservice an. (Foto: Clarissa Beck)

Bücher, CDs und Videos mit »Click & Collect«

Die Stadtbücherei St. Jakob unterstützt Lesehungrige auch in Corona-Zeiten. Sogar ein Lieferservice frei Haus steht zur Verfügung.

Rund 25.000 verschiedene Medien liegen in der Stadtbücherei St. Jakob zur Ausleihe bereit: Zeitschriften, Romane, Sach- und Fachbücher, CDs, Kinderbücher, Videos und einige mehr. Diese können seit Ende Januar mit »Click & Collect« abgerufen werden. Das heißt: im Internet aussuchen oder telefonisch bestellen und dann vor Ort coronagerecht abholen.

Wer etwas ausleihen möchte, kann dies **telefonisch (Dienstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr, 0821/60 65 60)** oder per **Mail (»clickundcollect-friedberg@web.de«)** tun. Es gibt sogar »Überraschungspakete« für diejenigen, die sich nicht entscheiden können oder

wollen, was sie lesen möchten. Pater **Stefen Brühl** und Bürgermeister **Roland Eichmann** freuen sich, sogar einen **Lieferservice** anbieten zu können für diejenigen, die nicht mobil sind oder das Haus nicht verlassen können. Dafür steht der städtische Mitarbeiter **Carlo Seberich** gerne zur Verfügung.

Die Stadtbücherei St. Jakob wird gemeinsam von der **Stadtpfarrei** und der **Stadt Friedberg** getragen. Sie befindet sich im **Pfarrzentrum St. Jakob, Pfarrstr. 1, 86316 Friedberg**. Der gesamte Medienbestand ist online einsehbar unter **»www.webopac.winbiap.de/friedberg/index.aspx«**

Schnee und Eis beeinträchtigen die Müllabfuhr

Die aktuellen Witterungsbedingungen, die gerade immer wieder für Schnee und Eis sorgen, bereiten nicht nur den Verkehrsteilnehmern, sondern auch der Müllabfuhr im Landkreis Schwierigkeiten. Die Müllfahrzeuge haben trotz entsprechender Fahrzeugausstattung mit Winterreifen und Schneeketten Schwierigkeiten, manche Straßen anzufahren. Die Fahrer entscheiden verantwortungsbewusst darüber, ob und wann sie eine potentiell gefährliche Strecke anfahren oder nicht.

Das kann dazu führen, dass Müllbehälter, die normalerweise erst nachmittags geleert werden, bereits am Morgen geleert werden. Das **Landratsamt Aichach-Friedberg** teilt mit, dass die Behälter deshalb bereits um 6 Uhr bereitstehen müssen.

Neue Formulare für Bauanträge

Zum 01.02.2021 hat sich die Bayerische Bauordnung geändert. Dies hat auch Auswirkungen auf die Vorlage von Bauanträgen. Wer einen Bauantrag stellen will, braucht dafür künftig neue Formulare. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat hierfür verbindlich neue Vordrucke eingeführt, die zum Beispiel auf der Homepage des Ministeriums unter **www.stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php** abrufbar sind. Bis zum **28. Februar 2021** nimmt das **Landratsamt Aichach-Friedberg** auch noch die **alten Formulare** für Bauantrag, Baubeschreibung etc. an. Ab dem **1. März 2021** dürfen dann nur noch die neuen Vordrucke verwendet werden.

Kein Frühjahrsputz 2021

Den **traditionellen Frühjahrsputz** durch Friedberger Kindergärten, Schulen und Vereine wird es auch heuer nicht geben. Mit Rücksicht auf die Helferinnen und Helfer soll diese freiwillige Aufgabe in Pandemiezeiten nicht zu Gesundheitsgefährdungen oder Organisationsstress in diesen schon ohnehin strapaziösen Zeiten führen. Zu diesem Schritt haben sich der **Aktiv-Ring** und die **Stadt Friedberg** entschlossen. Der städtische Baubetriebshof kann ab dem nächsten Jahr bei der Verschönerung des Ortsbildes wieder auf die Unterstützung durch viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zählen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Stadt Friedberg weist darauf hin, dass die Verwaltung aufgrund der Kontakteinschränkungen derzeit **keine Besuchszeiten** anbietet. Diese Maßnahme zum Schutz der Bürger und Mitarbeiter gilt **zunächst bis 7. März 2021**. Die **Erreichbarkeit ist telefonisch und per E-Mail gewährleistet**. Für dringliche Ausnahmefälle können Präsenztermine vereinbart werden. Das **Bürgerbüro** ist unter **Telefon 0821/6002-777**, das **Standesamt** unter **-431** erreichbar.

Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die neue Bayerische Bauordnung und ihre Auswirkungen: Das Thema hat die Stadt in den letzten Wochen stark beschäftigt. Seit Herbst 2019 wurde deren Novellierung mit wichtigen Schwerpunkten diskutiert, es geht um reduzierte Mindestabstände zwischen den Gebäuden, um eine höhere Dichte auf weniger Fläche zu erreichen, es geht aber auch um die Förderung von Holz als Baustoff für alle Gebäudeklassen, den genehmigungsfreien Ausbau von Dachgeschossen, Reduzierungen der Anforderungen beim Brandschutz, Erleichterungen bei den nachzuweisenden Stellplätzen durch das Zulassen moderner Mobilitätskonzepte und die so genannte Genehmigungsfiktion bei Bauanträgen.

Leider hat der Freistaat den Kommunen für eine Umsetzung den ursprünglich geplanten Zeitraum extrem verkürzt und damit sehr wenig Zeit gelassen, um sich auf die Veränderungen einzustellen. Ein immer öfter auftretendes Phänomen, das man mit Fug und Recht kommunalfeindlich nennen muss.

Nur durch Abend- und Wochenendarbeit im Baureferat konnte deshalb die Stadt Friedberg die Frage der Abstände mittels einer Satzung fristgerecht neu regeln. Mit der Ausnahme der Kernstadt bis zum Finanz- und Gesundheitszentrum der Sparkasse und dem Schulzentrum des Landkreises sowie dem Bereich Unterm Berg, wo das neue Abstandsflächenrecht gilt, wurde der Abstand zwischen den Gebäuden nicht in dem Maße reduziert wie das Gesetzgeber maximal vorsieht. Damit soll die Nachverdichtung in unseren Wohngebieten vor allem qualitativ gesteuert werden für nachhaltig gute Lebens- und Wohnbedingungen. Sollten Sie in der nächsten Zeit ein Bauvorhaben beantragen, muss Ihr Planer entsprechend das neue Abstandsflächenrecht in Friedberg einplanen. Sie finden es hier: **»www.friedberg.de/politik-verwaltung/rathauservice/ortsrecht/baurecht/«**

Aufmerksamkeit erregt auch die Frist von maximal drei Monaten für die Baugenehmigungen. In den letzten Jahren haben die Bauaufsichtsbehörden flächendeckend oft sechs Monate bis zu einem Jahr für eine Genehmigung benötigt. Allerdings wird sich durch die Fristsetzung vermutlich nicht so viel verändern. Denn die Ausführungsbestimmungen des Ministeriums formulieren hier: »Ist der Antrag vollständig oder hat die untere Bauaufsichtsbehörde keine Vervollständigung verlangt, läuft die dreimonatige Fiktionsfrist«. Es wird also wie auch bisher davon abhängen, dass alle nötigen Unterlagen in der erforderlichen Qualität vorliegen.

Ich werde in Friedberg genau beobachten, wie sich die Baugenehmigungspraxis verändern wird. Das Ziel ist, wie bisher möglichst schnell und unkompliziert zu Genehmigungen und damit mehr Wohnraum zu kommen, auch wenn wir davon noch ein Stück weg sind. Mit der Neuformierung des gesamten Baureferats zum 1. Oktober haben wir aber einen wichtigen Schritt dahin getan.

Alles Gute Ihnen und bleiben Sie gesund!

Ihr
Roland Eichmann

Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002-520 -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag:
8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
17. Februar 2021, 36. Jg. / Nr. 447

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
»www.friedberg.de«

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
»frank.bueschel@friedberg.de«

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
»roland.eichmann@friedberg.de«

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
»redaktion@friedberger-stadtbote.de«

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Patrick Bellgardt
Redaktionelle Mitarbeit: Martin Schmidt
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 3. März

Redaktionsschluss:
Montag, 22. Februar

Meine Stadt, mein Bus, mein ÖPNV

ÖPNV-Experte Manfred Schnell gibt Antworten auf die häufigsten Fragen – Baustelle Bahnhofstraße, B300-Sperrung nach Ostern: Das müssen Sie wissen

Unter der E-Mail-Adresse oePNV@friedberg.de und über Gespräche auf der Straße sowie über Telefonanrufe erreicht unseren ÖPNV-Beauftragten **Manfred Schnell** viel Positives über unseren Stadtbus, aber auch Fragen zum System und zu den aktuellen, durch Baustellen bedingten Umleitungen der Linien 200 und 201.

Nachstehend ein Auszug an häufigen Fragen mit Antworten (»FAQ's«):

Wieso ist das Fahren mit Bussen und Bahn so teuer?

Die Preise im öffentlichen Nahverkehr sind gegenüber den Kosten eines PKWs eher günstig, jedenfalls nicht teuer. Hierzu einige Beispiele:

- Ein Zweitwagen kostet mindestens 1.200 Euro pro Jahr an Fixkosten. Hinzu kommen noch die Kosten fürs Tanken, circa 10 bis 15 Euro pro 100 km, plus Parkgebühren.
- Ein Jahresabo für den Stadtbus kostet demgegenüber nur 378 bis 468 Euro für das Stadtgebiet Friedberg, inklusive Augsburg kostet es 378 bis 660 Euro (für jeweils ein ganzes Jahr im Abo, gültig in allen Bussen und Bahnen, inklusive kostenlose Fahrradausleihe für je 30 Minuten ab Haltestelle).
- Innerhalb Friedbergs kostet jede Einzelfahrt maximal nur 1,60 EUR, mit der elektronischen Streifenkarte sogar nur 1,26 EUR pro Erwachsenenem.
- Fahren mehrere Personen zusammen, lohnt sich oft eine Tageskarte.
- Seit vielen Jahren gilt jede Fahrkarte im ganzen AVV, egal ob Bus, Straßenbahn oder Regionalbahn.
- Bei den Abos ist sogar die Grundgebühr zum Carsharing inklusive (unter anderem am Sparkassenplatz).

Busse und Bahn sind also eher preiswert.

Warum ist Busfahren so kompliziert?

Wer mehrmals gefahren ist, kommt eher zum Er-



Mit dem Stadtbus preiswert und bequem ans Ziel. (Foto: © AVV Augsburg GmbH)

gebnis, dass das Fahren mit Bussen und Bahnen sehr einfach ist:

- Es muss im Winter kein Eis von den Scheiben gekratzt werden.
- Der Chauffeur fährt sicher zur gewünschten Haltestelle.
- Die Busse und Bahnen sind gut geheizt und haben warme Sitze.
- Alle Busse haben einen fast ebenerdigen Einstieg (für Kinderwagen, Rollator etc.).
- Wer mit Bus und Bahn ins Zentrum fährt, muss nicht erst einen Parkplatz suchen.
- Auf den Haupttrouten im Friedberger Zentrum fährt alle 15 Minuten ein Bus.

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind oft bequemer als man denkt.

Ich weiß ja nie, wann ein Bus fährt!

Ja, das eigene Auto ist flexibler und deshalb auch teurer. Die Fahrpläne finden sich am besten in der App des AVV, sogar in Echtzeit. Bei Anruf im

AVV-Kundencenter wird ein individueller Fahrplan für die gewünschte Haltestelle zugesandt. Und die Busse fahren in Friedberg relativ häufig (alle 15, 30 oder 60 Minuten, bis Mitternacht). Diese Vorteile werden immer wieder in vielen Rückmeldungen bestätigt.

Wie läuft das gleich wieder mit der Baustelle in der Bahnhofstraße?

Es ist leider eine Umleitung für die Busse in der Fahrtrichtung zum P+R in FDB-West erforderlich:

- Der *größere Bus* der **Linie 200** fährt alle halbe Stunde von **FDB-Ost** kommend wie gewohnt zum **Bahnhof**. Von dort geht's direkt über die **Afrastraße (Haltestelle »Gerberweg«)** zum **P+R-Platz**.
- Der etwas *kleinere Bus* der **Linie 201** fährt dazwischen alle halbe Stunde von **Herrgottsruh** kommend zur **Stadthalle** und zur **ehemaligen Post** (von hier kurzer Fußweg zum Bahnhof). Danach geht's über die **Jahnstraße** direkt zum **Marienplatz** und weiter zum **P+R-Platz** in FDB-West.
- Die Fahrpläne wurden trotz kürzerer Fahrwege nicht geändert. Die Busse warten am **Bahnhof (Linie 200)** oder am **Marienplatz (Linie 201)** jeweils 1 bis 2 Minuten, damit sie

nicht zu früh abfahren.

- Übrigens: Von der **Altstadt** bzw. vom **Marienplatz** gibt es eine sehr schöne **Fußweg-Abkürzung** über die **Nussallee** zur Haltestelle am **Gerberweg**, mit ca. 4 bis 5 Minuten Fußweg.

Wie funktioniert eigentlich das neue Anrufsammeltaxi mit vielen neuen Abfahrtszeiten?

Hier ist der Platz für eine Antwort etwas knapp. Im **Stadtbote Nr. 442** vom **02.12.2020** steht ausführliches. Diese Ausgabe steht Ihnen als pdf auf www.friedberg.de zum Download bereit. Informationen finden sich auch an den **Haltestellen** oder beim **AVV-Kundencenter**.

Was passiert denn, wenn nach Ostern die B300 für sechs Wochen gesperrt wird?

Das wird eine große Herausforderung für ganz Friedberg, weil der gesamte Verkehr aus Augsburg und Lechhausen über die Röntgenstraße geleitet wird. Details folgen in einem der nächsten **Friedberger Stadtbote**. Soviel schon vorab:

- Auch die Stadtbusse müssen die Umleitung fahren.
- Je mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger in dieser Zeit auf Fahrrad und/oder den Stadtbus umsteigen, desto besser wird der Verkehr fließen.

- Vielleicht ist das der Moment, Busse und Bahnen für die regelmäßigen Fahrten auszuprobieren. Mit einer Monatskarte oder sogar einem Jahresabo ist das sogar recht günstig.

Wieso erfahre ich so wenig über unseren Stadtbus?

Im **Friedberger Stadtbote** wurde und wird regelmäßig über Neuerungen beim Stadtbus berichtet. Fahrpläne und Infos finden sich im **Bürgerbüro** und im Internet auf den Webseiten: www.friedberg.de www.avv-augsburg.de.

Vorfriede ist die größte Freude

Neue Ersatztermine für die coronabedingt ausgefallenen Konzerte

Die Corona-Pandemie sorgt für den Ausfall zahlreicher geplanter Livekonzerte im Witelbacher Schloss Friedberg. Für folgende Auftritte, die im Januar und Februar abgesagt werden mussten, wurden mit den Künstlern bereits **neue Termine** vereinbart.

Lucy van Kuhl & Es-Chord-Band (ursprünglich 22.1.) spielen nun am **Freitag, 16. Juli 2021**, 20 Uhr. Das Kinderkonzert von **Ensemble Opus 45 mit R. Knižka** (ursprünglich 24.1.) findet am **Sonntag, 30. Januar 2022**, 15 Uhr, statt. Und die **Musik-Lesung** des Projekts wird am **Freitag, 12. November 2021**, 19.30 Uhr, nachgeholt. Der Auftritt von **Tom & Flo** (ursprünglich 30.1.) ist für **Freitag, 28. Mai**

2021, 20 Uhr, geplant – bei schönem Wetter sogar im Schlosshof.

Das Konzert von **D'BavaResi** (ursprünglich 6.2.) wurde auf **Donnerstag, 19. August 2021**, 20 Uhr, verschoben. Auch dieses Konzert findet bei schönem Wetter im Schlosshof statt. **Marie-Luise Marjan** (ursprünglich 19.2.) ist nun am **Freitag, 8. Oktober 2021**, 19.30 Uhr, zu Gast. Das Konzert des Rock- und Jazz-Chors **VoicesInTime** (ursprünglich 28.2.) findet seinen neuen Termin am **Sonntag, 3. April 2022**, 18 Uhr.

Für alle Veranstaltungen gilt: Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Stellenanzeige

Die Stadt Friedberg/Bayern sucht baldmöglichst eine/n **Sachbearbeiter (m/w/d)** für **Bauleitplanverfahren in Vollzeit**.

Die Stadt Friedberg mit ca. 30.000 Einwohnern besteht aus der historisch gewachsenen Kernstadt und 13 ländlich geprägten Ortsteilen. Neben weiterer Aufgaben, wie der Erstellung von Ortsteilentwicklungskonzepten, bearbeitet die Abteilung Stadtplanung insbesondere die vielfältigen Bauleitplanverfahren.

Hierfür suchen wir im Bereich Verwaltung Unterstützung für unser Team. Nähere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten und den erforderlichen Qualifikationen können Sie der ausführlichen Stellenanzeige auf unserer Homepage www.friedberg.de entnehmen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **01.03.2021** an die Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg, E-Mail: bewerbung@friedberg.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter **Tel. 0821/6002-130**.

Liebe Friedbergerinnen und Friedberger.

Herausfordernde Zeiten für alle von uns! Lassen Sie uns gemeinsam dem Friedberger Einzelhandel und den Gastronomen durch die Krise helfen und kaufen Sie weiter vor Ort ein. Viele Anbieter haben inzwischen auf Lieferservice und Mitnahmemöglichkeiten umgestellt – wie das aktuelle lokale Angebot aussieht erfahren Sie hier!

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Bianca Roß, Citymanagement Stadt Friedberg



IMMER FÜR EUCH DA!

Nutzen Sie den Lieferservice vieler lokaler Einzelhändler und Gastronomiebetriebe. Unser Online-Schauensfenster informiert Sie schnell und übersichtlich über alle Angebote:

> Einkaufen > Genießen > Gesundheit & Beauty
www.einkaufen-in-friedberg.de

Eine Initiative der Stadt Friedberg und des Aktiv-Rings.



Digitale Infobörse Frau und Beruf

Wie Wiedereinstieg und berufliche Neuorientierung besser gelingen können: Fachvorträge, kostenlose Workshops und Coaching – Anmeldung bis 3. März



Am Montag, 8. März 2021, findet die digitale Infobörse »Frau und Beruf im Wittelsbacher Land« statt. Die Infobörse möchte Frauen und auch Männer mit kostenlosen Workshops und Vorträgen stark machen für ihren (neuen) beruflichen Weg. Sie haben hier die Chance, sich umfassend über Themen wie Weiterbildung, berufliche Neuorientierung, Arbeitsmarkt, Bewerbung und vieles mehr zu informieren.

Die Infobörse am Weltfrauentag am 8. März beginnt mit Coaching- und Beratungsangeboten rund um das Thema Bewerbung und Wiedereinstieg. Nicht zufällig haben die Organisatorinnen, Gleichstellungsbeauftragte Beate Oswald-Huber sowie Bildungsberaterin Nicole Matthes, diesen Termin für die Infobörse gewählt, denn noch immer gibt es große geschlechtsspezifische Unterschiede am Arbeitsmarkt. Angefangen beim Gehalt über die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung bis hin zur finanziellen Absicherung im Alter.

Um Wiedereinsteigende nach Familienzeit oder Krankheit zu informieren, findet nach einer digitalen Begrüßung durch den Landrat Dr. Klaus Metzger und Gleichstellungsbeauftragte Beate Oswald-Huber der Online-Vortrag »Zurück in den Beruf, aber wie« statt (Arbeitsagentur Augsburg, Dr. Annette Rosch). Auch persönliche Coaching- und Beratungsangebote sind unter vorheriger Anmeldung mit Einzelterminen möglich. Neben Bewerbungsmappencheck, Bewer-

bungstraining (BIB Aichach) sowie dem Coachingangebot »Sich selbst präsentieren« (Vhs Aichach) können auch Bewerbungsfotos erworben werden.

Der 8. März ist der Auftakt für eine Vortragsreihe über den März hinweg. Weitere Themen sind »Zeit optimal nutzen«, »Positive Wörter machen glücklich« sowie »schnelle Feierabendküche für Berufstätige«. »Um den Tag zu entzerren und den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, möglichst alle Angebote in Anspruch zu nehmen, »feiern« wir Weltfrauentag dieses Mal einfach einen Monat lang mit unseren Angeboten«, freut sich Beate Oswald-Huber auf die digitale Vortragsreihe.

Sowohl für die Online-Vorträge als auch für die Workshops ist zwingend eine Anmeldung bis spätestens 3. März erforderlich.

Das Programm und weitere Infos rund um die Anmeldung sind zu finden unter ► www.bildungsportal-a3.de.

Ansprechpartnerinnen sind:

Nicole Matthes, Bildungsberaterin im Landratsamt Aichach-Friedberg, E-Mail ► bildungsberatung@lra-aic-fdb.de; Tel. 08251/92-4865

Beate Oswald-Huber, Gleichstellungsauftragte Landkreis Aichach-Friedberg, Tel. 08251/92-244

Neues SB-Angebot in Friedberg-West



Kundinnen und Kunden der Stadtparkasse steht in Friedberg-West ein neuer Selbstbedienungs-Würfel zur Verfügung. Ein moderner Geldautomat mit eingebauter Kontoauszugsfunktion kann 365 Tage im Jahr rund um die Uhr genutzt werden. Neben der Aus-

gabe von Bargeld oder Kontoauszügen kann auch Gesprächsguthaben auf Prepaid-Handys geladen oder der Kontostand abgefragt werden.

Der SB-Kiosk befindet sich unmittelbar neben dem bisherigen SB-Standort in der Augsburg-Str. 78. Mit dem Auto ist der Geldautomat auch gut über die Maria-Alber-Straße zu erreichen. »Es ist uns wichtig, die Bargeldversorgung in Friedberg-West weiterhin sicher zu stellen«, betont Rolf Settlermeier, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Augsburg. Das Gebäude, in dem die bisherige SB-Stelle untergebracht ist, wurde im vergangenen Jahr verkauft und wird seitdem teilweise, künftig allein von der Sozialstation Augsburg-Hochzoll genutzt.

FFP2-Maskenpflicht auf Wertstoffsammelstellen

Gemäß der gesetzlichen Vorgaben muss auch beim Besuch der Wertstoffsammelstellen im Landkreis Aichach-Friedberg eine FFP2-Maske getragen werden. Anlieferer ohne entsprechende Maske müssen abgewiesen werden. Eine Mithilfe beim Entladen der Wertstoffe durch das Aufsichtspersonal ist derzeit nicht möglich. Der Mindestabstand zum Personal und zu den anderen Besuchern ist einzuhalten.

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Februar 1996

HISTORISCHES KALENDERBLATT

Friedberger Stadtmusikschule feiert Geburtstag

Es bestand laut Bürgermeister Albert Kling schon länger die Idee, die bereits bestehende Jugendkapelle in eine städtische Musikschule mit umfangreichem Instrumentenangebot zu überführen. Im Frühjahr 1991 konnte das Vorhaben in die Tat umgesetzt werden, so dass die Stadtmusikschule nun ihr fünfjähriges Jubiläum feiert. Dabei ist es laut Kling vor allem Musikschulleiter Peter Papritz sowie Jugendkapellenleiter Andreas Thon zu verdanken, dass die Auftritte der Musikschule so beliebt und gefragt sind. Allein 114 öffentliche Konzerte wurden im vergangenen Jahr bestritten. Und die Nachfrage bleibt konstant hoch. Die nach wie vor angespannte Finanzsituation der Einrichtung will Albert Kling mit einem neuen musikschulpädagogischen Konzept in den Griff bekommen.

Hochwasserschutz in Bachern wird verbessert

Normalerweise ist der Eisbach bei Bachern ein schmales und ruhiges Bächlein. Nach starken Regenfällen zeigt er jedoch sein zerstörerisches Potenzial. In den letzten Jahren trat er dabei mehrmals über die Ufer. Für die Bacherner Bevölkerung bedeuten die Hochwasserereignisse jedes Mal eine große Belastung. Bereits im Jahr 1988 gab es deshalb erste Planungen für den Ausbau des Hochwasserschutzes, jetzt erfolgt endlich der Spatenstich. Rund eine Million Mark wird die Umsetzung kosten, die Hälfte davon kann durch staatliche Zuschüsse gedeckt werden. Die städtische Tiefbauabteilung dämpft aber die Euphorie. Durch die Maßnahmen sollen vor allem mögliche Hochwasserschäden eingegrenzt werden, sie können zukünftige Überschwemmungen jedoch nicht komplett verhindern.

Einweihung des neuen Sozialzentrums zum 90. Geburtstag

Im Jahr 1906 wurde die Sozialstation Friedberg gegründet. Seitdem ist sie für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein bewährter Helfer in der Not. 1992 entschied der Stadtrat, dass der notwendig gewordene Bau einer neuen Sozialstationszentrale auf einem Grundstück im Krankenhausgarten erfolgen soll. Damit war der Weg für das neue Gebäude frei. Vier Jahre später, also pünktlich zum 90. Geburtstag, wird es nun eingeweiht. Dabei ist es laut Landrat Dr. Theo Körner besonders dem unermüdlichen Wirken von Georg Fendt zu verdanken, dass das Bauprojekt in dieser relativ kurzen Zeit realisiert werden konnte. Rund 8 Millionen Mark waren für die Finanzierung notwendig, wobei die Stadt Friedberg ein Viertel der Kosten trägt.

Friedberg hat eine neue Website

Die Stadt Friedberg geht mit einem Relaunch seiner Homepage www.friedberg.de ins neue Jahr

Die Stadt Friedberg hat eine neue Internetseite. Der Relaunch der Domain ► www.friedberg.de war überfällig, die Vorgängeri-Internetseite war seit 2011 online – mit einem damals sehr modernen Erscheinungsbild. Seither gab es allerdings keine nennenswerten technischen Veränderungen mehr im Betrieb. Nun zeigt sich die Seite wieder mit einem modernen, zeitgemäßen Auftritt.

Bürgermeister Roland Eichmann war der Neustart sehr wichtig: »Der Internetauftritt ist ein Aushängeschild für unsere Stadt. Mir ist ein Mehr an Bürgerservice wichtig. Wir erweitern unser Online-Service-Angebot und sind an das Bayern-Portal angebunden.« Der Bürgermeister verspricht: »Wir verbessern den attraktiven und ansprechenden Auftritt in den nächsten Wochen und Monaten stetig.«

Die Umstellung vollzog die städtische IT-Abteilung mit Hilfe der Firma Chamaeleon AG, Montabaur, die den Zuschlag erhielt. Orientiert hat man sich unter anderem bei gelungenen Internetauftritten anderer Städte und Institutionen. Die technisch anspruchsvolle und umfangreiche Aufgabe (Kostenpunkt 17.500 Euro) hat sich über mehrere Jahre

hingezogen wegen des hohen Arbeitsanfalls in der EDV-Abteilung, zuletzt auch wegen der Pandemie, die andere notwendige Aufgaben einforderte, wie zum Beispiel die Einrichtung von mobiler Arbeit.

Verbesserungsvorschläge willkommen

Wir haben einen fliegenden Start vollzogen, das heißt, dass inhaltlich Passagen aus der alten Homepage teilweise übernommen wurden und damit noch Fehler in Kauf genommen werden. Die Mitarbeiter aus den städtischen Fachabteilungen sind nun aufgerufen, die Inhalte, die sie betreffen, gegebenenfalls zu aktualisieren und auszubauen. Gerne nimmt die Stadt zudem Hinweise und Verbesserungsvorschläge von Nutzern entgegen.

Wichtig ist der Stadt zudem eine gute Darstellung und Bedienbarkeit auf mobilen Geräten und eine einfache Bedienbarkeit im Administrationsbereich. In Sachen Barrierefreiheit ist eine Schwarz-Weiß-Darstellung für Farbenblinde abrufbar, die Vorlesefunktion ist gerade in Arbeit. Was derzeit nicht umgesetzt ist, sind Darstellungen in Einfacher Sprache und die Mehrsprachlichkeit. Überzeugen kann man sich von der neuen Webseite der Stadt Friedberg ab sofort unter: ► www.friedberg.de

Führerscheinstelle eingeschränkt erreichbar

In der Führerscheinstelle im Landratsamt Aichach-Friedberg wird ein neues Fachverfahren zur Bearbeitung von Fahrerlaubnis-Anträgen eingeführt. Im Rahmen dieser Modernisierungsmaßnahme kommt es vorübergehend zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit. Am Freitag, 26. Februar, ist Führerscheinstelle geschlossen, am Montag, 1. März, nur eingeschränkt erreichbar.

Empfohlen wird deshalb, Termine rechtzeitig zu vereinbaren. Kontakt Führerscheinstelle: Telefon 08251/92-363. Weitere Infos unter ► www.lra-aic-fdb.de.

Neue Beratungsangebote im Stromsparmcheck

Telefon, Video-Chat und Sprechstunde: Tipps & Rat fürs Energiesparen. Das Beratungsteam des SKM Augsburg hilft weiter



Gerade in Zeiten steigender Energiepreise hilft die Energiesparberatung des Stromspar-Check-Teams besonders einkommenschwachen Haushalten. Trotz Kontaktbeschränkungen ist das Beratungsteam des **SKM Augsburg** weiterhin auch im Landkreis Aichach-Friedberg aktiv – mit zusätzlichen, neuen Beratungsangeboten am Telefon, per Video-Chat oder im Rahmen einer Sprechstunde.

Gerade in diesem Corona-Winter ist ein Stromspar-Check besonders wichtig: Die Menschen verbringen viel Zeit zu Hause, heizen mehr und kochen öfter. Zudem werden die elektronischen Medien intensiver genutzt. Das lässt die Stromzähler in den meisten Haushalten deutlich schneller laufen und Rechnungen steigen. Um Stromsperrern zu vermeiden, brauchen viele praktische Hilfe beim Energiesparen – vor allem Haushalte mit geringen Einkommen, deren Stromkosten einen überdurchschnittlichen Anteil ihrer knappen Budgets einnehmen. Das Stromspar-Check-Team des SKM Augsburg setzt genau hier an und bietet mit

seinen virtuellen und telefonischen Beratungen Unterstützung beim Energiesparen für einkommenschwache Haushalte an. Egal ob vor Ort, online oder am Telefon – die umfassende geschulten Stromspar-Teams spüren Einsparpotenziale auf. Sie geben praktische Tipps zum energieeffizienteren Nutzungsverhalten bei strom- und wasserverbrauchenden Geräten.

Im Anschluss an die Beratung erhalten die Ratsuchenden kostenlos Energie- und Wassersparartikel wie LEDs, schaltbare Steckdosenleisten und wassersparende Duschköpfe usw. zugesandt. Diese Soforthilfen sollen den Haushalt unterstützen, den Energieverbrauch und die Kosten sofort zu reduzieren.

Finanziell unterstützt wird das Stromspar-Projekt unter anderem von der Fachstelle für Klimaschutz des Landkreises Aichach-Friedberg. Weitere Informationen gibt es auf den Webseiten www.skm-augsburg.de und www.stromspar-check.de.

Gut vorbereitet in den Vereinsfrühling

Beim Vereinsforum der Freiwilligenagentur gibt es Coaching für alle, die im Verein engagiert sind. Bis März als Online-Seminare

Die **Freiwilligenagentur »mitanand & füranand im Wittelsbacher Land«** bietet auch 2021 wieder das **»Vereinsforum«** mit Veranstaltungen und Seminaren speziell für Vereinsmitglieder an. Coronabedingt werden bis Ende März alle Veranstaltungen digital durchgeführt.

Mit diesem Angebot unterstützt die Freiwilligenagentur Vereine im Landkreis Aichach-Friedberg. Seit 2012 wurden über 1500 Vereinsmitglieder geschult und von Experten beraten. Vor allem für neue Vorstandsmitglieder oder Interessenten, die sich eine Vorstandstätigkeit vorstellen können, ist eine Vorbereitung auf ihre Tätigkeit essentiell. Die Freiwilligenagentur ist zudem Ansprechpartner für alle Themen rund um das Vereinswesen.

Die nächste Veranstaltung, an der Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wittelsbacher Land teilnehmen können, findet am **Samstag, 13. März**, statt. Von 9.30 bis 12.30 Uhr heißt dann das Thema **»Raus aus dem Corona-Tief – Wiedereinstieg ins Ehrenamt nach dem Corona Winter«**. Den Frühjahrs-Workshop für ehrenamtliche Vereinsvorstände und andere Engagierte bietet der Unternehmens- und Vereinsberater **Michael Blatz** an. Neben der Vorstellung der aktuellen

gemeinnützigkeitsrechtliche Rahmenbedingungen lauten die Themen: • Rückblick: Welche Auswirkungen hat(te) die Pandemie auf unser Vereinsleben? • Was hat uns die Krise gelehrt? • Neustart: Wie können wir unser Vereinsleben neu bzw. besser ankurzeln und unsere Mitglieder aktivieren? • Welche Möglichkeiten haben wir, mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu gehen bzw. zu bleiben? Welche Ideen haben wir? Wie machen es andere? • Vom Mitglieder-Versteher zum Engagement-Manager und wieder zurück • Wie können wir planen bei unsicherer Planungssituation?

Im **März** finden weitere Veranstaltungen zu folgenden Themen statt: **»Jung und Alt gemeinsam engagiert – wie gelingt das im Verein?«** (Montag, 26. April, 19.00 – 21.00 Uhr), **»Zeitgemäße Vereinsführung«** (Samstag, 22. Mai 2021, 9.00 – 16.00 Uhr) und **»Vereinssteuerrecht«** (Dienstag, 8. Juni, 18.30 – 21.30 Uhr)

Die Seminare sind kostenfrei. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger **Anmeldung** möglich bei **Ingrid Lerch**, Verwaltung, Telefon 08251 92 4848, Telefax 08251 92 480 4848, E-Mail ingrid.lerch@ira-aic-fdb.de.

Hubschrauber-Einweisungsflüge am Augsburger Flughafen

Airbus Helicopter und Augsburger Flughafen GmbH vereinbaren mit der Fluglärmkommission transparenten Informationsprozess

Am Augsburger Flughafen werden zukünftig Piloten Einweisungsflüge für neu erworbene Hubschrauber vornehmen. Darüber informierte **Airbus Helicopter Deutschland** zusammen mit **Augsburger Flughafen GmbH** vor Kurzem den Vorsitzenden der **Fluglärmkommission des Augsburger Flughafens**, Friedbergs 1. Bürgermeister **Roland Eichmann**, seinen Affinger Amtskollegen **Markus Winklhofer** und Vertreter der **Stadt Augsburg** aus der Wirtschaftsförderung und dem Umweltamt. Bei diesem Gespräch wurde neben der Präsentation und Diskussion zu den betrieblichen Unternehmungen auch ein transparenter Informationsprozess vereinbart.

Die Firma Airbus hat den Erwerb der so genannten »Musterberechtigung« der modernen Hubschraubertypen H135 und H145 an den drei Standorten Donauwörth, Ingolstadt und Augsburg angesiedelt. Für den Standort Augsburg besteht eine Kooperation mit dem **Fliegerhorst Lechfeld**, so dass von der Augsburger Betriebsstätte gestartet wird, die verschiedenen Schulungen aber auch dort stattfinden.

Allerdings steht der Fliegerhorst nicht immer zur Verfügung, weswegen Airbus als Ausweichmöglichkeit **eine eigene Platzrunde für die Einweisungsflüge am Standort Augsburg** definiert hat. Dafür starten die Hubschrauber nach Westen, passieren den **Kaisersee**, um dann **entlang der A8** auf südlicher Seite Richtung Osten zu fliegen. Nach dem ADAC Trainingsgelände quert die Platzrunde die Autobahn und führt entlang der nördlichen Seite des **Winterbrückenweg** über das **Gewerbegebiet zum Derchinger Forst**, ändert dort die Richtung nach Norden und führt anschließend in einer Westkurve zum Flughafen zurück. Bis auf Start und Landung beträgt die Flughöhe 300

bis 350 Meter Höhe und liegt damit doppelt so hoch wie das vorgeschriebene Minimum. Die Platzrunde wurde beim Informationstermin von einem Hubschrauber demonstriert. Ebenso wurde zugesichert, dass die Einweisungen auf dem Segelfluggelände nur **werktätlich montags bis freitags maximal im Zeitumfang von drei Stunden** vorgenommen werden, jeweils **nur eine Maschine** in der Luft ist und die **Mittagsruhe** eingehalten wird. Am **Wochenende** sind **keine Flüge** für diese Zwecke auf dem Segelfluggelände vorgesehen.

Geflogen werden die Maschinen von den Fluglehrern und erfahrenen Piloten aus dem Militär-, Behörden und Rettungsflugbereich, worauf Airbus besonders hinweist. Geübt wird unter anderem auch die Seilwindenrettung sowie Steig- und Sinkflüge für Rettungsflüge in unübersichtlichem Gelände.

Eine gesonderte Vertragsgrundlage für die Einweisungsflüge besteht laut der Flughafen GmbH nicht, sie erfolgen im Rahmen der Nutzung der Luftverkehrsinfrastruktur. Der Umfang der Flüge variiert je nach Verfügbarkeit von Lechfeld und der Nachfrage nach den Hubschraubern.

Die Fluglärmkommission für den Augsburger Flughafen besteht seit der Zeit des Linienverkehrs am Augsburger Flughafen. Seitdem dieser eingestellt wurde, besteht die Kommission freiwillig fort. Sie ist zur Beratung der Genehmigungsbehörde und des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen eingesetzt.

Wohnung gesucht!

Nistkästen für Meisen: Die Vögel sind Fressfeinde der Eichenprozessionsspinner – und dienen dadurch der natürlichen Schädlingsbekämpfung



fleißigen Schädlingsbekämpfern geeigneter Wohnraum zur Verfügung gestellt werde. So kann eventuell die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit Bioziden oder die mechanische Bekämpfung vermieden werden.

Auch in **Friedberg** kann jeder Nistkasten-Schreiner beziehungsweise Nistkasten-Pate werden! Wie man gemeinsam mit handwerklich begabten Partnern eine Coronakonforme Aktion in der Kinder- und Jugendarbeit startet, dazu findet man Tipps unter www.ira-aic-fdb.de/wittelsbacherlandbluetundsummt. Jeder kann sein wertvolles Engagement zusammen mit schönen Bildern per Mail oder per Post kurz zu schildern (Kontakt: E-Mail manuela.riepold@ira-aic-fdb.de), damit die Landkreiskarte **»Wittelsbacher Land blüht und summt«** immer bunter wird.

Sollten einzelne Nistkästen heuer keinen Bewohner mehr finden, da sie vielleicht ein bisschen zu spät aufgehängt wurden, dann ist das trotzdem ein positiver Beitrag zur Artenhilfe: Das nächste Frühjahr mit den nächsten willigen Mietern kommt 2022 definitiv.

Wer keine Möglichkeit zum Bau eines Nistkastens hat: In **Friedberg** übernimmt die **Ortsgruppe des Bund Naturschutz** die Verteilung an Gartenbauvereine, Kindergärten, Schulen und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Friedberg. Kontaktperson ist **Maria Voigt**, Telefon 0821 / 604227.

Es gibt Meldungen, dass in verschiedenen Kommunen durch die Förderung von Meisen als natürliche Fressfeinde Erfolge bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beobachtet werden konnten. Der Eichenprozessionsspinner ist zwar eine heimische Art, die aber leider ein hohes Risiko für die Gesundheit des Menschen birgt und deshalb in sensiblen Bereichen nicht vorkommen soll (der **Friedberger Stadtbote** berichtet).

Studien zu konkreten Zahlen, wie viele Raupen des Eichenprozessionsspinners eine Meise tatsächlich frisst, fehlen. Aber einen Versuch ist es allemal wert, weshalb der **Landkreis Aichach-Friedberg** gerne die Initiative von **Bündnis '90/Die Grünen** unterstützt: Möglichst über das ganze Wittelsbacher Land verteilt soll den

Corona: Wichtige Infos zu Impfung und Tests

Wie und wo melde ich mich beim Impfzentrum in Dasing an? Wie ist die Impfreihenfolge? Gibt es Transporthilfe?

Im Folgenden alle Informationen mit Stand 11.02.2021, dem Datum der Drucklegung dieses Friedberger Stadtbotes. Tagesaktuelle Aktualisierungen finden Sie auf den Webseiten des Landratsamtes Aichach-Friedberg www.lra-aic-fdb.de und der Bayerischen Staatsregierung www.bayern.de.

An der Corona-Teststation für den Landkreis, in Aichach am Kreisgut (Am Plattenberg 12, Innenhof), kann man sich kostenlos auf Corona testen lassen. Anmeldeformulare für das Aichacher Testzentrum gibt es unter www.baerleambulanz.de (über die Rubriken »Leistungen« → »Corona Teststationen« → »Teststation Aichach-Friedberg«). Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt dringend, das Anmeldeformular für die Terminvereinbarung zu nutzen. Für Personen ohne Termin steht an den Öffnungstagen jeweils die letzte Stunde zur Verfügung, dort kann es allerdings zu langen Wartezeiten kommen. Die Öffnungszeiten sind montags 8 bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 10 bis 18 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr.

Sollte das Testergebnis positiv sein, wird man in jedem Fall schnellstmöglich kontaktiert. Das Testergebnis ist auch online abrufbar. An der Teststation ist nur ein Abstrich möglich, es findet keine Untersuchung oder Krankenschreibung statt. Wer mit akuten Symptomen eines Atemwegsinfekts erkrankt ist und eine Covid-19-Infektion abklären möchte, wende sich an den Hausarzt. Wie bei der jeweiligen Praxis die Abläufe sind, sollte der Patient vor dem Arztbesuch telefonisch klären. Der Hausbesuchsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) ist erreichbar unter Telefon 116 117. Wem das Warten auf das Ergebnis des PCR-Tests zu lange dauert, hat die Möglichkeit, an verschiedenen Stellen in und um Augsburg einen

Ehrenamtliche Fahrdienste zum Impfzentrum

Personen, die keine Möglichkeit haben, selbst oder über Angehörige, Bekannte etc. zum Impfzentrum zu kommen, können sich an die Corona-Hotline des Landratsamtes wenden, Telefon 08251 / 92-444. Dort werden sie über die Möglichkeiten mit einem ehrenamtlichen Fahrdienst oder einem Taxiservice informiert. Im Folgenden eine Liste der ehrenamtlichen Organisationen im Landkreis, die aktuell einen Fahrdienst zum Impfzentrum anbieten:

Friedberg und Ortsteile:

• **Bürgernetz Friedberg** | Tel.: 0821 - 21 70 24 89

Telefonische Fahrtbuchung immer montags bis donnerstags je von 12 bis 14 Uhr. Spätestens 2 Tage vorher buchen. Die Fahrten werden von Freiwilligen des Bürgernetzes, die mit FFP2 Masken ausgestattet sind, durchgeführt. Kosten: Es wird um eine Spende für die Fahrzeugkasse gebeten.

• **Pfarrei St. Jakob** | 08 21 / 588 68-16 | E-Mail: corona-hilfe@sankt-jakob-friedberg.de

Bitte mindestens 2 Tage vor dem Termin melden.

Landkreisweit:

• **Bayrisches Rotes Kreuz, Kreisverband Aichach-Friedberg** | Tel.: 0800/111 33 70, Andreas Knauer.

Begleitender Fahrdienst für Personen mit Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen »G« (außergewöhnliche Gehbehinderung), »Bl« (Blindheit) oder »H« (Hilflosigkeit). Einstufung in den Pflegegrad 3, 4 oder 5. Bei der Einstufung in den Pflegegrad 3 muss zugleich eine dauerhafte Beeinträchtigung der Mobilität vorliegen, die einen Bedarf an einer Beförderung zur Folge hat. Sollten die Voraussetzungen nicht erfüllt sein, bietet das Rote Kreuz, bei freien Kapazitäten, trotzdem ehrenamtlich Fahrten an.

• **Malteser Hilfsdienst, Kreisgliederung Aichach-Friedberg** | Tel.: 08251 - 8863104 | 8 bis 13 Uhr

E-Mail: sybille.stegmair@malteser.org

Spätestens 48 Stunden im Voraus. Mit Begleitung vor Ort. Behindertenfahrten im Rollstuhl können leider nicht übernommen werden. Der Service ist kostenlos und wird durchgeführt, solange die ehrenamtlichen Helfer Kapazitäten haben.

Antigen-Schnelltest auf eigene Kosten durchführen zu lassen. Eine Übersicht über entsprechende Stellen sowie Infos zum Verhalten bei positivem Testergebnis gibt es auf www.lra-aic-fdb.de. Gegebenenfalls bieten auch diverse Hausärzte im Landkreis Antigen-Schnelltests für Selbstzahler an. Europaweit kommt es noch immer zu Ein-

schränkungen bei den Impfstofflieferungen. Der Landkreis wird derzeit wöchentlich zweimal mit Impfstoff beliefert, noch ist die Menge des Impfstoffs überschaubar. Geimpft wird am Impfzentrum in Dasing, am Krankenhaus Aichach sowie über mobile Teams. Zur Zeit werden Personen geimpft, die vom Bundesgesundheitsministerium in

die »höchste Priorität« eingestuft sind:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (vor allem Hämato-Onkologie und Transplantationsmedizin).

Anmeldung zur Impfung

Wer sich impfen lassen möchte, muss sich zunächst registrieren (lassen). Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Zum einen vorzugsweise im Internetportal des Freistaats Bayern www.impfzentren.bayern oder telefonisch unter 089 / 244 188 110 (Fa. Vitulus, Mo. - Fr., 10 bis 18 Uhr). Registrierte werden nach und nach zur Vereinbarung eines Impftermins eingeladen. Die Anzahl eingeladener Personen richtet sich nach der Menge verfügbaren Impfstoffs. Wer wann eine Einladung erhält, wird nach dem so genannten Impfscore ermittelt, einem Wert, den die Software des Freistaats Bayern automatisch errechnet. Maßgeblich sind insbesondere das Lebensalter und Risikofaktoren. Deshalb werden viele Registrierte erst im Laufe der nächsten Wochen zur Terminvereinbarung eingeladen, auch wenn sie bereits über 80 Jahre alt sind.

DIGITALE & PERSÖNLICHE MÖBELBERATUNG

SEGMÜLLER

BERATUNG PER CHAT / E-MAIL



Schreiben Sie uns eine E-Mail oder klicken Sie auf das Chat-Fenster auf unserer Homepage. Beschreiben Sie uns kurz, was wir für Sie tun können. Zu Ihren Wünschen und Fragen haben wir den idealen Berater, der Sie per E-Mail kontaktiert oder im Chat antwortet.

beratung-friedberg@segmueller.de

BERATUNG AM TELEFON



Wählen Sie direkt unsere Beratungsnummer. Abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche verbinden wir Sie mit dem idealen Berater. Wenn es sich im Gespräch ergibt, kann jederzeit auf eine andere Kommunikation (u.a. auch Video-Chat) gewechselt werden.

Friedberg: 0821 / 6006 - 2261

CLICK & COLLECT



Mit »Click & Collect« können Sie viele Artikel im Onlineshop auch zur Selbstabholung vor Ort bestellen. Je nach Verfügbarkeit direkt abholbereit, ohne Zusatzkosten. Achten Sie auf das entsprechende »Click & Collect«-Symbol bei Artikeln im Onlineshop.

Mo-Sa, 9-16h

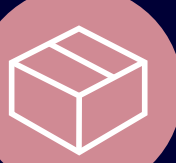
ONLINE-SHOPPING



Hier finden Sie ein großes Waren-sortiment. Stöbern Sie in zahlreichen Produktkategorien oder lassen Sie sich auf unseren Magazinseiten inspirieren. Für Ihren Online-Einkauf stehen zahlreiche Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung.

www.segmuller.de

UNZÄHLIGE MÖBEL
SCHNELL VERFÜGBAR



Zum Shop



VERSAND INKLUSIVE

ALLE INFORMATIONEN AUCH
AUF WWW.SEGMUELLER.DE

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15, Tel.: 0821/6006-0

Promotionsteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus
der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 201711

SEGMÜLLER
WIR LEBEN EINRICHTEN